

ein. Anwesend: Schwarzkopf, Loris, Salten, Rich. B.-Hofm., Kulka, Schupp, Joachim.– Es war ein wirklicher Erfolg. Kleine Ausstellungen, die ich großentheils berücksichtigen werde.– Schwarzk.: Eine, abgesehen von dem vielen Geist, äußerst werthvolle literarische Arbeit. Schupp: Ich kann heute noch nicht urtheilen – Eindruck grandios.– Loris nach dem 1. Akt zu Salten: Das ist ja ein Künstler allerersten Ranges.– Im allgemeinen, schien mir, waren die Erwartungen sehr übertroffen.

26. 6. Während ich in Brunn Mz. erwartete, hatte sie mich in Wien aufgesucht. Aergerlich.– Peinigend meine Vormittagsnervosität, unbestimmte Bangigkeits- und Abspannungsgefühle.–

Mit Salten Riedhof soup.

28. 6. Sonntag. Vorm. mit Mz. in Brunn zusammen. Ueber das Märchen. Kann ichs veröffentlichen?– Man wird ihre Geschichte erkennen. Dabei ist die Sache nun so, daß ich an den Werth des Stücks glauben muss. Loris z. B. (mit ihm und Beer-Hofmann heute in Weidling genachtm.) sagte heute: seither nehme er mich als fertig, betracht mich wie Gerh. Hauptmann etc. – Fels sagte, seit Jahren hat ihn nichts so begeistert wie die letzte Scene zwischen Fedor und Fanny.

29. 6. Hätte zu Mz. fahren können, konnte mich nicht entschließen, wegen des Milieus.

War abds. mit Salten und Beer-Hofmann bei der Partie Clabrias.

30. 6.– Türkenschanzpark mit Salten und Schupp.–

„Die Braut“, eine Skizze begonnen.

7.

250.

Juli

1. 7. Mittwoch – Mz. bei mir in Wien. (4.)

Abds. in B. mit ihr, Mutter und Vita's spazieren. Angenehmer Eindruck.–

Im Coupé eine Skizze begonnen „Das Himmelbett“.

4. 7. Mit Mz. in Guntramsdorf zusammengetroffen. T. habe sie frech angesehen. Sie ist sehr verstimmt. Trübe Ausblicke, wie wirds weitergehn?– Noch Jahre hindurch sich ab und zu sehen. Ewiges Abschiednehmen. Ich: sie solle aufrichtig sagen: ob es nicht besser wäre, wir nehmen Abschied. Sie sagte scherzweise: „Ich weiß nicht“ – aber es klang etwas echtes durch.– Es war ein Auseinandergehn ohne tiefe Zärtlichkeit, [mit einer] gewissen Bangigkeit und Trostlosigkeit.– Ich ging nach Mödling; schrieb ihr noch von dort.– Insbesondere. „Wenn